

Justus Quecke

# Unantastbare Menschenwürde

Zur Dogmatik des Art. 1 Abs. 1 GG zwischen  
Absolutheitsanspruch und Abwägungsgedenken



Nomos

Herausgegeben von

Prof. Dr. Philip Kunig, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Gerhard Robbers, Universität Trier

Prof. Dr. Andreas Voßkuhle, Universität Freiburg

*Justus Quecke*

## **Unantastbare Menschenwürde**

*Zur Dogmatik des Art. 1 Abs. 1 GG zwischen  
Absolutheitsanspruch und Abwägungsdanken*

*Justus Maximilian Quecke, geboren 1987; Studium der Rechtswissenschaft an der Bucerius Law School in Hamburg und der Universität Kapstadt; 2012 Erste Juristische Prüfung; Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht der Humboldt-Universität zu Berlin; 2018 Zweite Juristische Prüfung und Promotion; seit 2018 Rechtsanwalt in Berlin.*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Berlin, HU, Diss., 2018

© 2020 Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Schrift: Sabon 9,3 auf 12,4 pt. Das Buch wurde auf alterungsbeständigem Werkdruckpapier gedruckt und fadengeheftet.

ISBN 978-3-8487-5766-4 (Print)

ISBN 978-3-8487-5766-4 (ePDF)

---

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit geht der Frage nach, ob die Menschenwürde als absolutes Grundrecht verstanden werden kann. Sie ist im Sommersemester 2018 von der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin als Dissertation angenommen worden. Mit der mündlichen Prüfung im Juni 2018 endete das Promotionsverfahren. Bis dahin war es ein weiter Weg, auf dem ich tatkräftig unterstützt worden bin. Hierfür möchte ich mich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt Professor Christian Bumke. Er hat den gedanklichen Anstoß zu dieser Untersuchung gegeben und ihr Entstehen gewissenhaft begleitet und gefördert. Vor allem aber hat Herr Bumke mir schon während meines Studiums das vermittelt, was man sich von einem Lehrer wünscht: Freude am juristischen Denken. Glücklicherweise kann ich mich auch, während der Promotionszeit auf Professor Martin Eifert getroffen zu sein, an dessen Lehrstuhl die Arbeit entstanden ist. Herr Eifert hat entscheidend zu meiner Ausbildung beigetragen und gab immer wieder prägende Denkanstöße, auch über das Juristische hinaus. Für die schöne und lehrreiche Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter und die Anfertigung des Zweitgutachtens bin ich dankbar.

Meine Kolleginnen und Kollegen Johannes Gerberding, Lola Petersen und Jan Sturm, meine Freunde Laurence O'Hara und Béla Schramm sowie mein Vater Thomas Quecke haben sich die Mühe gemacht, das Manuskript der Arbeit zu lesen. Teile der Arbeit habe ich zudem in den Doktorandenrunden am Lehrstuhl vorstellen und diskutieren dürfen. Für die wertvollen Anregungen und Kritik danke ich herzlich.

Der Bischöflichen Studienförderung Cusanuswerk gebührt Dank für die finanzielle und ideelle Förderung mit einem Promotionsstipendium. Ebenso danke ich den Herausgebern Professor Philip Kunig, Professor Gerhard Robbers und dem Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts Professor Andreas Voßkuhle für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe Neue Schriften zum Staatsrecht. Marco Ganzhorn hat die Fertigstellung der Druckfassung umsichtig und geduldig begleitet.

Auf meinem Lebensweg und während meiner Ausbildung bin ich von meinen Eltern Irmgard und Thomas Quecke vorbehaltlos unterstützt worden. Sie förderten mich vielfältig und halfen mir bei allen Vorhaben. Zusammen mit meiner Schwester Paula Klug gaben sie mir ein behütetes, verlässliches und anregendes Zuhause, für das ich von ganzem Herzen danke. Ihnen ist das Buch gewidmet.



---

## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	11
Erster Teil: Absolutes Recht und Kollisionsproblematik .....	25
Erster Abschnitt: Der Absolutheitsanspruch der Menschenwürde .....	27
A. Die dogmatische Wirkung des Absoluten (Abwehrrecht) .....	27
B. Begründungen für die absolute Konzeption .....	30
I. Der Absolutheitsanspruch als Wesensmerkmal der Menschenwürde .....	31
1. Absolutheit des Menschenwürdebegriffs .....	31
2. Menschenwürde als Tabu .....	33
II. Der Absolutheitsanspruch als dogmatische Entscheidung .....	40
Zweiter Abschnitt: Achtung und Schutz der Menschenwürde .....	47
A. Praktische Implikationen .....	48
B. Einordnung als Normenwiderspruch und dogmatische Konsequenzen ..	52
I. Unmöglichkeit des „Offenlassens“ von Menschenwürdekollisionen .....	53
II. Unerheblichkeit der Diskussion über den Grundrechtscharakter ..	56
C. Perspektivenwechsel: Das Missverständnis der Absolutheit der Schutzpflicht .....	59
I. Was macht eine Schutzpflicht absolut? .....	62
1. Ein differenziertes Schutzpflichtenmodell als Betrachtungsfolie .....	63
2. Rechtlich absoluter Schutz (Verbotspflicht) .....	70
a) Pflicht zum Verbot jeder menschenwürdeverletzenden Handlung .....	70

---

b) Verbotspflicht oder unmittelbare Drittwirkung des Abwehrrechts? .....	73
3. Tatsächlich absoluter Schutz (Sicherheitspflicht) .....	76
II. Das Problem einer absoluten Sicherheitspflicht .....	79
1. Die Argumentation von Christoph Goos .....	79
2. Die rechtsstaatliche Unüberlegtheit einer absoluten Sicherheitspflicht .....	81
3. Unzulässigkeit der Argumentation mit dem Rechtsstaatsprinzip? .....	87
III. Ergebnis: Die Schutzpflicht als nur teilweise absolutes Recht .....	90
D. Normenwidersprüche zwischen zwei Unterlassungsgeboten .....	92
 Zweiter Teil: Normkonkretisierung und Abwägungsdenken .....	 95
 Erster Abschnitt: Normkonkretisierung aus theoretischer Sicht .....	 101
A. Die relevanten Bausteine der Prinzipientheorie .....	106
I. Normstrukturelle Dichotomie: Prinzip oder Regel .....	106
II. Methodologische Dichotomie: Subsumtion oder Abwägung .....	108
III. Die vertikale Struktur der Abwägung und Bedingungen ihrer Rationalität .....	110
1. Externe Rechtfertigung: Identifikation und Gewichtung der Prinzipien .....	111
2. Interne Rechtfertigung: Vergleich und Ableitung der Vorrangrelation .....	114
3. Die externe Rechtfertigung als Vermittler rechtlicher Rationalität .....	114
B. Die prinzipientheoretische Analyse des Art. 1 Abs. 1 GG .....	115
I. Normstruktur: Prinzipiencharakter aufgrund semantischer Offenheit? .....	116
II. Dogmatik: Rationalitätsfortschritt durch Prinzipienverständnis ..	120
1. Keine Abwertung der Menschenwürde durch Abwägungen? ..	122
a) Einfache Fälle .....	122
b) Grenzfälle .....	124
2. Rationalitätsfortschritt durch Abwägung in schwierigen Fällen? .....	129



---

a) Schwierige Fälle .....	129
b) Die klassischen Auslegungsmethoden als Scheinalternative .....	132
c) Die Abwägung als Scheinlösung .....	134
III. Gerechtigkeit: Diskurstheoretische Unmöglichkeit absoluter Rechte? .....	141
IV. Ergebnis: Ein innerrechtlicher Rationalitätsfortschritt ist nicht erkennbar .....	146
Zweiter Abschnitt: Normkonkretisierung aus praktischer Sicht .....	149
A. Praxis: Kasuistisch-situativer Konkretisierungsrahmen als Strukturmerkmal .....	152
B. Dogmatik: Divergierende Vorstellungen über die Form des Schutzguts ..	158
I. Substantialisierende Menschenwürdeverständnisse .....	162
II. Handlungssemantische Menschenwürdeverständnisse .....	169
C. Operationalisierung: Maßstabsbildung für Verwerflichkeitsmomente ..	181
I. Einhegung des Interpretationsraums durch exemplarisches Denken .....	185
1. Produktiver Umgang mit defizitärem Wissen .....	188
2. Situative Ähnlichkeitsurteile über einfache und schwierige Fälle .....	190
a) Setzung von Wertungsankern durch verwandte einfache Fälle .....	191
b) Vergleichende Kontextualisierung des schwierigen Falls ..	196
3. Entwicklung rechtlicher Vorgaben von geringem Abstraktionsgrad .....	200
II. Kritisches Rekonstruktionspotential: Das Luftsicherheitsgesetz als Beispiel .....	201
III. Mögliche Einwände gegen das Rationalitätsniveau .....	210
1. Abwesenheit von Kriterien zur Bewertung der situativen Unterschiede .....	211
2. Verlässlichkeit der Konstruktion einfacher Fälle .....	212
3. Situative Ähnlichkeitsurteile und Abwägung .....	214
Literaturverzeichnis .....	217

